

# B Ö R S E N B E R I C H T

## Preisermittlungsstelle für Milchpulver und Molkenpulver bei der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Ignaz-Kiechle-Str. 22  
87437 Kempten (Allgäu)

<http://www.butterkaeseboerse.de>  
[info@butterkaeseboerse.de](mailto:info@butterkaeseboerse.de)

Telefon (0831) 5290 - 800  
Telefax (0831) 5290 - 816

35/2025 76. Jahrgang

© by Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Kempten, 03. September 2025

### Preisermittlung Milchdauerwaren

#### 1. Vollmilchpulver und Magermilchpulver:

Preisermittlung für Ware gemäß der 7. VO zur Änderung der Milcherzeugnisverordnung

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
<b>Vollmilchpulver (26 % Fett)</b>	↘	<b>4 090 - 4 260</b>	↘	↘ <b>4 175</b>
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(4 180 - 4 360)		(4 270)
<b>Tendenz: deutlich schwächer</b>				
<b>Magermilchpulver in Lebensmittelqualität</b>	↘	<b>2 290 - 2 400</b>	↘	↘ <b>2 345</b>
Sprühware, 25 kg Säcke		(2 360 - 2 460)		(2 410)
<b>Tendenz: deutlich schwächer</b>				
<b>Magermilchpulver in Futtermittelqualität</b>	↘	<b>2 240 - 2 260</b>	↘	↘ <b>2 250</b>
Sprühware, lose		(2 260 - 2 280)		(2 270)
<b>Tendenz: schwächer</b>				

#### 2. Süßmolkenpulver:

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
<b>Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität</b>	↗	<b>1 100 - 1 200</b>	↗	↗ <b>1 150</b>
Sprühware, 25 kg Säcke		(1 080 - 1 180)		(1 130)
<b>Tendenz: leicht fester</b>				
<b>Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität</b>	↗	<b>880 - 910</b>	↗	↗ <b>895</b>
Sprühware, lose		( 860 - 890)		( 875)
<b>Tendenz: leicht fester</b>				

**Nächste Preisermittlung (Pulver): Mittwoch, 10. September 2025 mittels Online-Konferenz via Teams**

### Monatsdurchschnitt Monat August

arithmetisches Mittel der Preisermittlungen in den Kalenderwochen 32, 33, 34, 35

(Vormonat in Klammern)

		2025		2024	
		€/t	€/kg	€/t	€/kg
<b>Vollmilchpulver (26 % Fett)</b>	↘	<b>4 275,00</b>	<b>4,28</b>	<b>4 042,50</b>	<b>4,04</b>
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(4 339,00)	(4,34)	(3 908,00)	(3,91)
<b>Magermilchpulver in Lebensmittelqualität</b>	↗	<b>2 402,50</b>	<b>2,40</b>	<b>2 441,25</b>	<b>2,44</b>
Sprühware, 25 kg Säcke		(2 376,00)	(2,38)	(2 385,00)	(2,39)
<b>Magermilchpulver in Futtermittelqualität</b>	↗	<b>2 272,50</b>	<b>2,27</b>	<b>2 232,50</b>	<b>2,23</b>
Sprühware, lose		(2 230,00)	(2,23)	(2 188,00)	(2,19)
<b>Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität</b>	↗	<b>1 125,00</b>	<b>1,13</b>	<b>1 011,25</b>	<b>1,01</b>
Sprühware, 25 kg Säcke		(1 109,00)	(1,11)	( 996,00)	(1,00)
<b>Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität</b>	↗	<b>815,00</b>	<b>0,82</b>	<b>645,00</b>	<b>0,65</b>
Sprühware, lose		( 766,00)	(0,77)	( 612,00)	(0,61)

In Deutschland setzt sich der saisonale Rückgang der Milchlieferung fort. In der 34. Woche erfassten die deutschen Molkereien laut Schnellberichterstattung der ZMB 1,2 % weniger Milch als in der Vorwoche. Die Milchmenge war dennoch um 2,3 % umfangreicher als in der Vorjahreswoche. 2024 um die gleiche Zeit war das Milchaufkommen aufgrund der Ausbreitung der Blauzungenkrankheit stärker zurückgegangen als üblich. In Frankreich ist der Zuwachs zur Vorjahreslinie zuletzt auf 0,8 % geschrumpft.

Der Markt für flüssigen Rohstoff stellt sich weiter stabil dar. Industrierahm hat sich nach einem kurzfristigen Rückgang in der vergangenen Woche stabilisiert. Magermilchkonzentrat wird ebenfalls zu stabilen Preisen gehandelt. Für Molkenkonzentrat werden weiterhin hohe Preise erzielt.

Die Lage am Markt für Magermilchpulver ist um den Monatswechsel ruhig. Die bestehenden Kontrakte werden weiter abgewickelt. Zuletzt sind weniger neue Abschlüsse zu Stande gekommen. Mit Abnehmern aus der Industrie sind weitere Gespräche im Gang, die aktuell aber eher zäh verlaufen. Eine stärkere Belegung mit die Ferienende ist bislang noch weitgehend ausgehend ausgeblieben. Die Schokoladenindustrie ist insgesamt zurückhaltender als üblich, was auf die gedämpfte Nachfrage der Endverbraucher nach deutlichen Steigerungen der Verkaufspreise zurückgeführt wird. Am Weltmarkt ergeben sich im Moment wenig neue Absatzmöglichkeiten, zumal der Euro weiter stark ist und auch Ware aus den USA offeriert wird. In Händlerkreisen verzeichnet man teilweise etwas mehr Verkaufsbereitschaft von Seiten von Herstellern. Insgesamt ist der Markt weiter uneinheitlich je nach Absatzmarkt. Die Preise für Lebensmittelware bewegen sich weiter uneinheitlich in der Bandbreite der Vorwochen. Futtermittelware trifft auf eine ruhige Nachfrage und wird dem Vernehmen nach zu leicht schwächeren Preisen gehandelt.

Ruhig stellt sich auch die Situation am Markt für Vollmilchpulver dar. Das Kaufinteresse aus der Schokoladenindustrie ist abwartend und es wird teilweise über mehr Angebote innerhalb der EU berichtet. Die Wettbewerbsfähigkeit von EU-Ware am internationalen Markt ist weiter stark eingeschränkt. Die Preise sind weiter uneinheitlich und werden teilweise als schwächer tendierend eingeschätzt.

Fest ist hingegen die Lage am Markt für Molkenpulver. Futtermittelware wird für kurzfristige Termine noch gesucht und es lassen sich hier höhere Forderungen durchsetzen. Lebensmittelware geht zu stabilen bis festen Preisen kontinuierlich in den Markt. Molkenderivate werden zu anhaltend hohen Preisen gehandelt und dürften zur festen Situation bei Molkenkonzentrat wesentlich mit beitragen.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards

-----  
**Monika Wohlfarth**  
**Geschäftsführerin**

ZMB Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH

Jägerstraße 51, 10117 Berlin

Tel. +49 (0) 30 4060 7997 21

mobil +49 (0) 173 527 0222

Fax +49 (0) 30 4060 7997 29

e-mail: [Monika.Wohlfarth@milk.de](mailto:Monika.Wohlfarth@milk.de)

Amtsgericht Berlin HRB 120707

Internet: [www.milk.de](http://www.milk.de)